



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Einladung – Herrmann händigt Verdienstkreuze am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt aus

20. März 2024

Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann wird am

Freitag, den 22. März 2024, um 14:00 Uhr,

im Wassersaal der Orangerie in Erlangen,

Schloßgarten 1, 91054 Erlangen

das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt aushändigen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wird verliehen an:

- Dierk Neugebauer aus Wendelstein. Seit 2014 ist er stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender im „Bayerischen Hausärzteverband e.V.“ und hat 2016 die Bristol Myers Squibb-Stiftung Immunonkologie federführend ins Leben gerufen. Daneben engagiert er sich seit mehr als 20 Jahren in der „Deutschen Kinderrheuma-Stiftung“ als ehrenamtlicher stellvertretender beziehungsweise Vorsitzender des Kuratoriums.
- Günter Oberndörfer aus Rothenburg ob der Tauber ist seit über fünf Jahrzehnten für die Archäologie im Einsatz. Er entdeckte mindestens 80 prähistorische Siedlungen und war maßgeblich an der Etablierung der bodenarchäologischen Forschung in Rothenburg ob der Tauber beteiligt. Seine Sammlung von mehreren Tausend Fundstücken hat er kürzlich für einen symbolischen Euro an die Archäologische Staatssammlung München übergeben.
- Thilo Pohle aus Neusitz setzt sich als Leiter der Dokumentarfilmgruppe der Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg ob der Tauber seit über vier Jahrzehnten dafür ein, dass die NS-Zeit nicht in Vergessenheit gerät. Mit der Dokumentarfilmgruppe entstanden in ganz Europa bisher mehr als 40 Filme in 17 Sprachen, die weltweit im Rahmen von Diskussionsveranstaltungen aufgeführt werden.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt erhalten:

- Hans Greis aus Heroldsberg, der von 1973 bis 1997 das Amt des Kassiers beim Turn- und Sportverein Heroldsberg e.V. bekleidete. Außerdem ist er Gründungsmitglied des Vereins „Kulturfreunde Heroldsberg e.V.“. Für das Projekt Museum Weißes Schloss, das durch den Verein gefördert wird, ist er der Hauptverantwortliche für das gesamte Kassenwesen.
- Bernd Jesussek aus Fürth, seit über 50 Jahren Mitglied und seit 1985 leitend im Breitensportverein DJK Concordia Fürth 1920 e.V. Seit 2012 hat er für das Stadtarchiv der Stadt Fürth in 500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden rund 16.500 historische Dokumente entziffert, und für eine Datenbank aufbereitet. Außerdem setzt er sich im Altstadtverein Fürth e.V. u.a. mit selbst produzierten Erklärvideos für den Erhalt der Fürther Alltagssprache ein.
- Günther Reitzner aus Tuchenbach, der 20 Jahre lang als Schiedsrichter für den Bayerischen Fußballverband piffte. Er leitete rund 3.300 Spiele und legte dabei eine Wegstrecke von geschätzten 10.000 Kilometern zurück. Abseits des Fußballplatzes engagierte er sich in der Verbandsarbeit und in der Nachwuchsgewinnung. U.a. hat er die Schiedsrichterehrungen „Goldene Pfeife“ und „Jugendschiedsrichter des Jahres“ ins Leben gerufen.

Die Laudationes für die Geehrten liegen bei der Veranstaltung aus und können im Anschluss unter <https://medien.innenministerium.bayern.de/> abgerufen werden, ebenso Bilder der Veranstaltung.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

